



(11) **EP 1 610 270 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 84

(51) Int Cl.:
G06T 7/00 ^(1995.01) **G07D 7/20** ^(2000.01)
G01N 21/89 ^(1980.01) **H04N 1/60** ^(1995.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
28.07.2010 Patentblatt 2010/30

(43) Veröffentlichungstag:
28.12.2005 Patentblatt 2005/52

(21) Anmeldenummer: **05108365.7**

(22) Anmeldetag: **26.03.2004**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA HR YU

(30) Priorität: **28.03.2003 DE 10314071**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)
nach Art. 76 EPÜ:
04723616.1 / 1 609 119

(71) Anmelder: **Koenig & Bauer Aktiengesellschaft**
97080 Würzburg (DE)

(72) Erfinder:
• **Diederichs, Carsten**
32657, Lemgo (DE)

- **Lohweg, Volker**
33699, Bielefeld (DE)
- **Sacher, Jörn**
32120, Hiddenhausen (DE)
- **Stöber, Bernd**
33378, Rheda-Wiedenbrück (DE)
- **Türke, Thomas**
33699, Bielefeld (DE)
- **Willeke, Harald**
33102, Paderborn (DE)

Bemerkungen:

Diese Anmeldung ist am 13 - 09 - 2005 als
Teilanmeldung zu der unter INID-Kode 62 erwähnten
Anmeldung eingereicht worden.

(54) **Verfahren zur qualitativen Beurteilung eines Materials mit mindestens einem Erkennungsmerkmal**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur qualitativen Beurteilung eines Materials mit mindestens einem Erkennungsmerkmal, wobei mit einem elektronischen Bildsensor zumindest vom Erkennungsmerkmal ein Farbbild aufgenommen wird, wobei vom Bildsensor mittelbar oder unmittelbar mindestens ein mit dem Farbbild korrelierendes erstes elektrisches Signal bereitgestellt wird, wobei eine mit dem Bildsensor verbundene Auswertevorrichtung das erste elektrische Signal auswertet, wobei aus zumindest einem Referenzbild ein zweites elektrisches Signal gewonnen und in einem Datenspeicher gespeichert wird, wobei das zweite elektrische Signal zumindest für zwei unterschiedliche Eigenschaften des Referenzbildes jeweils einen Sollwert für das erste elektrische Signal aufweist, wobei das erste Signal mit zumindest zwei der im zweiten elektrischen Signal ent-

haltenen Sollwerte verglichen wird, wobei in dem Vergleich zumindest das Farbbild des Erkennungsmerkmals auf eine Farbabweichung von dem Referenzbild und/oder das Erkennungsmerkmal auf eine Zugehörigkeit zu einer bestimmten Klasse von Erkennungsmerkmalen und/oder auf eine bestimmte geometrische Kontur und/oder auf eine relative Anordnung zu mindestens einem weiteren Erkennungsmerkmal des Materials geprüft wird, wobei die Prüfungen in einem laufenden Druckprozess einer Druckmaschine oder in einem laufenden Arbeitsprozess einer das Material verarbeitenden Maschine erfolgen, wobei zumindest zwei der Prüfungen unabhängig voneinander in parallel verlaufenden Prüfungsvorgängen erfolgen.

EP 1 610 270 A8